

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2007

Section: A

Branche: allemand – dissertation littéraire

Numéro d'ordre du candidat

Thomas Mann Der Tod in Venedig

Über die Verweisungstechnik und mythische Substruktur in Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ schreibt Hermann Kurzke :

„Diese Verweisungstechnik erst eröffnet den Blick auf das eigentliche Geschehen der Erzählung. Während auf der Vordergrundebene ein alternder Künstler sich in einen hübschen Knaben vergafft und an der Cholera stirbt, öffnet die Leitmotivik den Blick auf ein ganz anderes Geschehen: den Sieg des Chaos über die Ordnung, der Formlosigkeit über die Würde, der Todesfaszination über die Bürgerlichkeit, des Dionysos über Apollo.“

(Hermann Kurzke, Thomas Mann. Epoche – Werk – Wirkung, S.123)

Zeigen Sie, inwiefern der Erzähler der Novelle durch die Kluft zwischen Schein und Sein die Entwürdigung Gustavs von Aschenbach aufdeckt.